



Persönliches Budget am konkreten Beispiel

- Einzelfallentscheidung im Rahmen der Eingliederungshilfe
- Anspruch der Eltern auf einen Platz in einer Integrationseinrichtung (erst Frühförderung)
- flächenmäßig breit gestreuter Landkreis mit 2 Integrationseinrichtungen
- SA hat das Persönliche Budget für 2 Familien initiiert
 - Fahrwege für das Kind auf Grund seiner Beeinträchtigungen zu weit
 - Gemeinsame Betreuung von Geschwisterkindern in einer Einrichtung
- Finanzieller Rahmen angelehnt an die Kosten eines I- Kita- Platzes
- Abdeckung der Frühförderkosten und der zusätzlichen individuellen Betreuungszeiten in der Tageseinrichtung
- Maßnahme auf einen gewissen Zeitraum begrenzt, dann wird gesehen
- Eltern gestalten die Hilfe für das Kind und erhalten den finanziellen Rahmen dafür
- relative Gewissheit lag vor, dass die Eltern die finanziellen Mittel für die Betreuung und Förderung ihres Kindes Einsetzen(Persönliche Gespräche mit der Familie)
- Eltern entscheiden über den Umfang der Leistungen. Die Rechnungslegung der Frühförderstelle erfolgte direkt mit der Familie.
- Vereinbarung zwischen der Familie und der Frühförderstelle abgeschlossen

Persönliches Budget am konkreten Beispiel

**Beantragung Frühförderung
(Förderung des Kindes in der Häuslichkeit
unter Einbeziehung der Eltern)**

**Integration des Kindes in die
Kindergruppe**

Gespräch des SA mit den Eltern

**Befürwortung des Persönlichen
Budgets für die Familie**

Einzelfallentscheidung über einen gewissen Zeitraum (1/2 Jahr bis 1 Jahr) im Rahmen der Eingliederungshilfe

Persönliches Budget für die Finanzierung der Frühförderung und des Einzelfallhelfers bei der Tagesmutter bzw. in der Regelkita

Vereinbarung / Rechnungslegung mit der Familie direkt